

Heimatfreunde Siesbach feiern ihr 40-jähriges Jubiläum

Ihr 40-jähriges Bestehen feierten die Heimatfreunde Siesbach e.V. im Rahmen des Dorf- und Heimatfestes am 26.06.2022 mit einem eindrucksvollen Fest im und um das Siesbacher Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Mittagessen – Krommbierewurscht, Sauerkraut und Brot – begann das offizielle Programm mit der Begrüßung und der Eröffnungsrede der 2. Vorsitzenden Petra Dasch, in der sie die vielfältigen Bestätigungsfelder des Vereins hervorhob und sich bei allen Mitgliedern und Förderern des Vereins bedankte für die Unterstützung und an sie appellierte, dem Heimatverein auch weiterhin tatkräftig zur Seite zu stehen.

Als nächster Redner sprach der 2. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Herr Holger Noß. Er übermittelte die Glückwünsche der Verbandsgemeinde zum 40-jährigen Jubiläum und zählte auf, was in Siesbach allein in den letzten 10 Jahren geleistet worden ist und unterstrich die Bedeutung des Heimatvereins, der sich mit der Historie der Gemeinde beschäftigt und somit erforscht und dokumentiert, was in den letzten Jahrhunderten in und um Siesbach passiert ist. In diesem Zusammenhang erwähnte er die Freilichtaufführungen am Römergrab und begrüßte den Initiator, Edgar Mais, der auf Einladung des Heimatvereins las Gast erschienen war.



Anschließend sprach Bürgermeister Klaus Mildenerberger Grußworte, in denen er sehr anschaulich erläuterte, welche wichtige Rolle der Heimatverein für die Gemeinde inne hat. Er erwähnte dabei u.a. die Herausgabe der Dorfchronik, die unter Federführung des verstorbenen Gründungs- und Ehrenvorsitzenden Eitel Veeck angefertigt worden ist. Auch hob er hervor, daß bei den über die regionalen Grenzen unseres Raumes beachteten Freilichtaufführungen am Römergrab, unter der Federführung von Edgar Mais als Organisator, die Heimatfreunde maßgeblich beteiligt waren. Auch er unterstrich die Bedeutung der Rentnergruppe dieser und hob hervor, daß sie sich auch aktiv an der Pflege und Gestaltung der Ortslage intensiv beteiligt und die Heimatfreunde e.V. somit ebenfalls als Verschönerungsverein angesehen werden können. Ausdrücklich dankte er Gerhard Schwarz und Gustav Hauer, ohne die diese herausragenden, langjährigen Leistungen nicht denkbar wären.

Dann übernahm Petra Dasch wieder das Mikrofon – der 1. Vorsitzende Marco Ebert war auf Dienstreise in den USA – und nahm eine Ehrung vor, die der Vorstand einstimmig beschlossen hatte. Gerhard Schwarz bekam als Dank und Anerkennung für 40 Jahre Vorstandsarbeit (1982-2022), eine personalisierte Schiefertafel mit Uhr, in der das Siesbacher Wappen und das Römergrab „Auf der Kipp“ abgebildet sind, überreicht.



Anschließend kam es – worauf alle gewartet hatten – zur feierlichen Enthüllung der Siesbacher Schautafel, die eindrucksvoll in kompakten Zusammenfassungen die Siesbacher Geschichte wiedergibt. Da das Original wegen Lieferproblemen noch nicht zur Verfügung stand, mußte ein Nachdruck als Behelfslösung dienen. Diese Kopie war aber nicht weniger beeindruckend und wurde von Mitgliedern der Heimatfreunde, zusammen mit Vertretern der Orts- und Verbandsgemeinde feierlich enthüllt.



Eine permanente Diashow im neu gestalteten Nebenraum des Gesellschaftshauses und eine beeindruckende Ausstellung über Aktivitäten des Vereins aus der 40-jährigen Geschichte, in der außerdem im umfangreichen Nachlaß des Gründungs- und Ehrenvorsitzenden Eitel Veeck sowie in Büchern und Festschriften geblättert werden konnte, ergänzte das reichhaltige Angebot für die Festbesucher. Bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen konnten die vielen Eindrücke dieses abwechslungsreichen Tages ausgetauscht werden. Damit war auch das offizielle Programm des Heimattages zu Ende, dennoch wurde anschließend die Grillbackeshütte, in der neben Grillgut auch Flammkuchen und Pizza angeboten wurde, noch reichlich genutzt. Last but not least möchten sich die Organisatoren recht herzlich bei allen Helfern bedanken. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich